
Subject: Ich habe meinen "heiligen Gral" gefunden!
Posted by [TiaMaria](#) on Sat, 03 Nov 2012 14:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

ich habe mich heute hier angemeldet, nachdem ich schon viel gelesen habe. Schreiben wollte ich nicht, irgendwie hat mich das Thema Haarausfall zu sehr deprimiert. Bislang war ich immer nur auf der Suche nach "neuen Tipps für neues Wachstum".

Um mich vorzustellen: Ich bin weiblich, 37 Jahre alt und leide seit ca. acht Jahren unter diffusem Haarausfall, vor allem auf dem Oberkopf.

Feines Haar hatte ich schon immer, dafür hatte ich aber in früheren Zeiten sehr viel davon, so dass ein gewisser Ausgleich gegeben war.

Und dann ging der Ausfall los...irgendwann habe ich "Licht von oben" gehasst, weil dann meine Kopfhaut so allerliebste durchschimmerte.

Über Jahre habe ich mir alles an Nahrungsergänzungsmitteln eingeworfen, was der Markt so zu bieten hat, leider ohne Erfolg.

Meine Kopfhaut ist gesund, Schilddrüsenwerte normal.

Vor sechs Monaten beschloss ich, es trotz aller Bedenken doch einmal mit Regaine 2% zu versuchen.

Nach ca. vier Wochen wurde der Haarausfall erst einmal stärker, um dann weitere vier Wochen später völlig zu verschwinden.

Das war schon einmal gut, leider wuchsen davon aber keine neuen Haare und die lichten Stellen wurden nicht weniger.

Bei meinen Internetrecherchen bin ich dann irgendwann einmal auf Rizinusöl als bewährtes Haarwuchsmittel gestoßen und beschloss, es auszuprobieren.

Meine abendliche Regaineportion mische ich jetzt mit der gleichen Menge Rizinusöl, und massiere diese Mischung mit einer kleinen Massagebürste in die Kopfhaut - ich kämme die Haare dabei nicht, weil das Rizinusöl doch sehr klebrig ist und ich dabei noch mehr Haare aus der Kopfhaut ziehen könnte, sondern setze die Bürste auf und bewege damit die Kopfhaut hin und her.

Schöner Nebeneffekt: Das entspannt ungemein, die Kopfhaut fühlt sich danach warm und gut durchblutet an.

Anschließend setze ich ein Baumwollschlauchtuch auf, damit das Kopfkissen nicht fettig wird. Im Laufe der Nacht verschwindet dieses aber immer irgendwo im Bett:)

Am nächsten Morgen benutze ich eine Haarspülung, um das Öl wieder aus den Haaren zu bekommen: Unter der Dusche ein paar Minuten einwirken lassen, ausspülen und anschließend mit Shampoo waschen.

Als krönenden Abschluss gibt es dann Brennesseltee, den ich am Vorabend aufbrühe, mit einem Esslöffel Apfelessig und einem Tröpfchen Rizinus versehe und bis zur Haarwäsche im Kühlschrank lagere - das kippe ich mir dann nach der Wäsche eiskalt über den Kopf.

Die Haare sind danach nicht fettig und sehr griffig - lassen sich also gut frisieren. Und keine Angst vor dem Essigeruch - dieser verschwindet beim Trocknen.

Dieses Programm ziehe ich jetzt seit ca. 12 Wochen durch, und - juhuhu- die Haare wachsen

wieder (lässt sich gut beobachten, da meine Nachkömmlinge wesentlich heller sind, als meine dunkel gefärbten Haare. Da ist dann kein Ansatz, sondern einfach nur ein neues, ungefärbtes Haar in normaler Stärke).

Die lichten Stellen wachsen immer mehr zu, so dass ich inzwischen auch wieder auf Schütthaar und "Scheitelschminken" verzichte. Dafür muss ich jetzt häufiger färben.

Anderen fällt dies auch auf, bin schon häufiger darauf angesprochen worden, dass meine Haare so viel voller und besser aussehen.

Deswegen wollte ich mich hier mal zu Wort melden. Vielleicht hat ja die eine oder andere Mitbetroffene Lust, diese Methode auch mal auszuprobieren. Sicherlich ist es aufwendig, aber ich bin vom Ergebnis überzeugt und sooo glücklich.

Bleibt nur zu hoffen, dass die Veränderung dauerhaft ist, ich mache auf jeden Fall weiter.

Hoffnungsfrohe Grüße: Tia Maria
